

Uetersen und die Region

Schulstandort
Gemeinde Haselau
macht Hetlingen ein Angebot

Lokales – Seite 11



VORMITTAG 8° NACHMITTAG 10° MORGEN 8°

Umbau zum Hurlig-Markt: Das ist geplant

Heidgraben: Im Nachfolger des Markttreffs können die Kunden rund um die Uhr einkaufen

Klaus Plath

Hurlig-Märkte, so nennt sich ein Geschäftsmodell von Tim Andersen und Fin-Niklas Schmidt. Bislang betreiben die beiden Jungunternehmer einen Markt. Doch das soll sich ändern. Ihr Konzept, das sie seit etwa einem Dreivierteljahr in Sauensiek bei Buxtehude erfolgreich erproben, soll Schule machen.

24/7 lautet es: 24 Stunden steht der Markt täglich für Einkaufszwecke zur Verfügung, von Montag bis Sonntag. Dafür wurde das Prinzip der Selbstbedienung, wie heute im Supermarkt üblich, noch einmal getoppt. Schon bald soll sich dieses Konzept auch in Heidgraben bewähren.

Zurzeit wird der seit Ende 2023 geschlossene Markttreff an der Bürgermeister-Tesch-Straße dafür umgebaut. Investiert werde ein sechsstelliger Betrag, sagt der Firmengründer. Unsere Redaktion hat sich auf der Baustelle umgesehen und dabei mit Schmidt gesprochen.



Die in den Markttreff integrierte Bäckerei wird von Schlüter aus Halstenbek beliefert. Fotos: Klaus Plath



Firmengründer Fin-Niklas Schmidt.



Die DHL-Station mit Lottoannahmestelle wird ab Mai an einer anderen Stelle zu finden sein.

Der Gemeinderat hat bereits zugestimmt. Nun steht dem Konzept von Andersen und Schmidt nichts mehr im Weg. Eigentlich. Einziges Problem: Der Markttreff soll um einen Getränkemarkt erweitert werden. Dafür habe beim Kreis ein Umnutzungsantrag gestellt werden müssen. Das Verfahren laufe zurzeit noch, erklärt Schmidt.

Im eigentlichen Markt – für den Getränkehandel soll ein Teil des Lagers umgebaut werden – wird schon

mächtig umgeräumt. Schmidt erklärt jedoch, dass es noch jede Menge Arbeit gibt. Insbesondere die IT, das Konzept der Verkabelung, sei dabei eine Herausforderung.

„Wir werden einen Kilometer Netzwerkkabel verlegen“, sagt Schmidt. Unter anderem für das besondere Kamerasystem, um Diebstähle zu entdecken. Insbesondere für die Zeiten, in denen auch in Heidgraben über die Einlass-App selbst eingekauft werden kann und bezahlt werden muss.

Backwaren aus Halstenbek

Mit diesem System habe man in Sauensiek gute Erfahrungen gemacht. Dennoch kann Schmidt viel Gutes über seine Kunden sagen. Die nähmen das Konzept gut an. Die Ehrlichkeit sei sehr hoch. Diese gute Erfahrung möchte Schmidt nun nach

Heidgraben bringen. Und dafür tue das Team zurzeit viel. Der Bäcker, der den Hurlig-Markt Heidgraben in Zukunft versorgen wird, heißt Schlüter aus Halstenbek. Betreiben werde man die Verkaufsstelle selbst wie auch die DHL-Station mit Post, die einen neuen Platz im Laden bekommt.

Eröffnung spätestens Mitte Mai

Gas geben heißt es jetzt vor allem, weil Schmidt den neuen Markttreff in Heidgraben spätestens Mitte Mai eröffnen möchte. „Es wird ein Donnerstag sein“, sagt er. Das sei typisch für Geschäftsöffnungstermine im Lebensmittelsektor.

Was er aber sagt ist, dass das Konzept von Sauensiek in Heidgraben nicht gänzlich deckungsgleich übernommen werden solle. Am neuen Standort soll es für die Kunden noch komfortabler zu-

gehen. So wird es montags bis samstags von jeweils 8 bis 18 Uhr personalbesetzte Kassen geben. Zusätzlich zu der Möglichkeit, auch während der normalen Ladenöffnungszeiten über Selbstbedienerkassen bezahlen zu können.

Die Größe des Lebensmittelmarkts steht ebenso bereits fest: Es werden etwa 340 Quadratmeter sein. Mit dem beabsichtigten Getränkemarkt dürfe man insgesamt nicht größer als 400 Quadratmeter werden, sagt Schmidt und verweist dabei auf das Markttreff-Konzept in Schleswig-Holstein.

Man wolle sehr schnell zu einem verlässlichen Partner in Heidgraben werden, betont der Betreiber, und strebe daher eine Gemeinsamkeit für einen starken Lebensmittelhandel im Dorf an.

Bei der Produktauswahl im Sortiment achte man daher auf ein bedarfsgerechtes

Angebot, sagt Schmidt. Sollten darüber hinaus jedoch noch weitere Kundenwünsche bestehen, sei es im Markt selbst möglich, diese zu formulieren und der Geschäftsleitung zuzuleiten. Gut möglich, dass diese vermissten Produkte im Hurlig-Markt Heidgraben dann schon bald gekauft werden können.

Heidgraben soll nicht der einzige neue Standort sein, der 2024 eingerichtet wird. Schon im Herbst könnte in Steinfeld bei Rendsburg ein dritter Hurlig-Markt existieren.

Geldautomat wird vermisst

Abschließend macht Schmidt deutlich, dass er sehr traurig darüber sei, dass sich die VR-Bank in Holstein aus Heidgraben verabschiedet und den Geldautomaten abgebaut habe. Den hätte man gut nutzen können.



Bald soll neues Leben in die leerstehenden Räume des Markttreffs einziehen. Zurzeit wird kräftig umgebaut.